

Lex 49/50 Sichtbar gewordene Karte eines Gegenspielers

Nebenstrafkarte = eine irrtümlich aufgedeckte Karte unter dem Rang einer Figur .
Die SK bleibt aufgedeckt auf dem Tisch

Hauptstrafkarte = Jede Figur, jede absichtlich gespielte Karte (falsches Aussp., Revoke-Korrektur), mehrere aufgedeckte Karten.
Die SK bleibt aufgedeckt auf dem Tisch

Konsequenzen einer Nebenstrafkarte

Für den Schuldigen

In der Farbe der SK darf er eine Karte unter dem Rang einer Figur weder ausspielen noch begeben, ehe die SK gespielt ist.
Wenn er zum Ausspiel kommt, muss er die Strafkarte nicht attackieren. Wenn er abwirft, Muss er die Strafkarte nicht geben.

Für seinen Partner

Unterliegt keiner Strafe. TL kann jedoch ein rektifiziertes Ergebnis zuweisen, wenn die SK Zu viel verrät

Konsequenzen einer Hauptstrafkarte

Für den Schuldigen

A) Er muss die Karte bei *erster Gelegenheit spielen* (zugeben, ausspielen, schnappen, -abwerfen).
B) Liegen mehrere Strafkarten Vor dem Schuldigen, kann der Alleinspieler die zu spielende Strafkarte bestimmen.

Für seinen Partner

Ist der Partner des Schuldigen bei Stich, kann der Alleinspieler
A) Das Ausspiel in der Farbe der SK *verbieten** oder *verlangen*, in welchem Fall der Schuldige seine SK wieder aufnehmen darf.
B) Das *Ausspiel freigeben*, in welchem Fall die *Strafkarte* als solche auf dem Tisch *bleibt*.
*) Das Verbot besteht so lang d. Partner des Schuldigen bei Stich bleibt